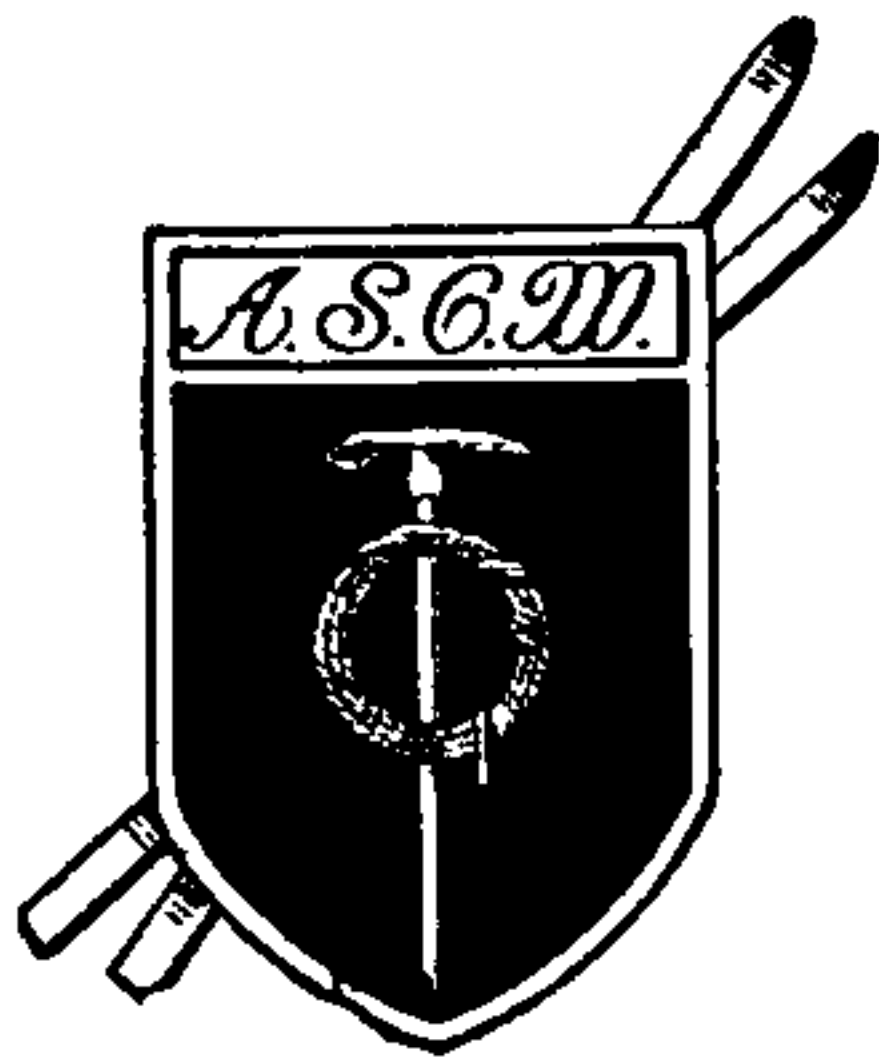


VI. Jahresbericht
des
Akademischen Ski-Clubs
MÜNCHEN
(E. V.)
1906/07.



Selbstverlag des Akad. Ski-Clubs München.



München.
Kgl. Hofbuchdruckerei Kastner & Callwey.
1907.

Kassenbericht für das VI. Geschäftsjahr (Juli 1906 bis Juli 1907)

Einnahmen	M.	S.	Ausgaben	M.	S.
A. Ordentliche Einnahmen			Skikurs und Rennen	5741	76
Aktivrest am 10. Juli 1906	270	83	Schriftführung	170	35
Mitgliederbeiträge	545	—	Kassenwesen	88	25
Aufnahmegebühren	35	—	Projektionsapparat	342	75
B. Ausserordentliche Einnahmen			Diapositive	116	—
Skikurs und Rennen	6419	50	Projektionsabende	97	60
Clubzeichen und Clubnadeln	53	—	Clubzeichen und Clubnadeln	78	25
Skiführer	6	—	Stiftungsfest	75	—
Postkarten	43	15	Weihnachtskneipe	35	01
Reparaturwerkzeuge	33	—	Reparaturwerkzeuge	36	—
Weihnachtskneipe	16	10	V. Jahresbericht	104	—
28 Abonnements des Ski	112	—	Bibliothek	53	35
Stiftungen etc.	28	40	Beitrag für den D. S. V.	20	50
			Postkarten	40	—
			2 Stoppuhren	36	—
			35 Abonnements des Ski	140	—
			Stiftungen	87	50
			Sonstiges	14	70
			Aktivrest	284	96
	7561	98		7561	98

Geprüft und richtig befunden: C. Schraube. F. Breest.

B. Biehler, Kassenwart.

Rückblicke, Ausblicke.

Die kleine Feier, die uns Anfang November in intinem Kreise zur Erinnerung an das 5jährige Bestehen unseres Clubs vereinigte. gab den natürlichen Ausgangspunkt für eine Betrachtung der Entwicklung nicht nur unseres Clubs, sondern des Gesamtskiports in Bayern, zu Reflexionen über die wechselnden Tendenzen, die in unserem Sportsleben innerhalb dieses Quinquenniums nach Durchbruch rangen.

Als unser Club im Wintersemester 1901/2 ins Leben trat, galt es zunächst, einer breiten Öffentlichkeit den Beweis zu erbringen, dass die bayrischen Alpen und Vorberge in weit höherem Masse eine Berücksichtigung als Skigebiet verdienten, als dies bisher ganz allgemein angenommen wurde. Wir suchten diesen Beweis dadurch zu erbringen, dass wir, auf das tatkräftigste von Männern unterstützt, die schon geraume Zeit vor uns für sich allein die Schönheiten des winterlichen Hochgebirges durchforscht hatten, die Erfahrungen dieser Männer zusammen mit den Erfolgen einer tourenreichen Wintertätigkeit des ersten Clubsemesters in dem bescheidenen Büchlein „Skitouren um München“ vor die Öffentlichkeit brachten. Vielleicht war dieses Buch auch einer der Faktoren, die in den folgenden Jahren den alpinen Skilauf in Bayern einen immer grösseren Umfang annehmen liessen, so dass wir uns im Vorjahre veranlasst sahen, die in der Zwischenzeit von uns und wieder hilfreich zur Seite stehenden Freunden des Clubs erprobten neuen Touren in einer stark erweiterten 2. Auflage unseres Buches den Münchner Skiläufern bekannt zu machen.

Neben dieser die ersten Jahre des Clubs ausfüllenden touristischen Tätigkeit ging schon damals ein zweites Be-

streben, das auch in dem Doppelcharakter derjenigen unserer Clubmitglieder, die auf die äussere Tätigkeit unserer Vereinigung den grössten Einfluss geübt haben: Th. Herzog und K. Gruber, einen scharfen Ausdruck fand. Sie beide waren und sind nicht nur erprobte Sommer- und Wintertouristen, sie hatten sich auch im heimatlichen Schwarzwald die dort zum ersten Male von unseren norwegischen Meistern gezeigte technische Seite des Skilaufs angeeignet. Aus diesem Gedankengang heraus entstanden unsere ersten Rennen in Garmisch-Partenkirchen, die die früheren Rennveranstaltungen in München zu neuem Leben erweckten.

Das erste Auftreten der Norweger auf deutschem Boden hatte zuerst im Schwarzwald die Augen dafür geöffnet, dass es beim Skilauf nicht allein darauf ankommt, dass man einen Berggipfel erreicht und dass man wieder glücklich zu Tal gelangt, sondern, dass auch das Wie von grosser Bedeutung ist, dass der Skilauf nicht nur zur Erhaltung und Stärkung der physischen Kräfte seiner Anhänger dient, sondern darüber hinaus zur Hebung der Geschmeidigkeit unserer Bewegungen, zur Erhöhung der Schönheit dieser Bewegungen führen kann und soll, dass er nicht allein Mittel zum Zweck, sondern Selbstzweck sein kann.

Diese im Schwarzwald zuerst gewonnene Erkenntnis, die sich von hier langsam über die anderen Skigebiete des Kontinentes ausbreitete, in München zu verbreiten und an praktischen Beispielen vorzuführen, haben wir uns in den letzten Jahren unserer Tätigkeit bemüht. Wir griffen die zuerst in der Schweiz erprobte Idee eigener Veranstaltungen, in denen von geübten Läufern nicht nur die Grundelemente des Skilaufs, sondern auch seine höheren Feinheiten gelehrt werden sollten, auf, und suchten die uns erfüllenden Vorstellungen in unseren beiden Skikursen in Bayrisch-Zell im Januar 1906 und 1907 zur Verwirklichung zu bringen. Wir fanden bei den Münchner Skiläufern ein weit unsere Erwartungen übersteigendes Entgegenkommen und volles Verständnis. Wir selbst sind ja weit davon entfernt, die ganz überraschende Entwicklung, die das stilgerechte Skilaufen in Bayern in den

letzten Jahren genommen hat, allein auf die Anregungen unserer Skikurse zurückzuführen. Wir wissen nur zu genau, dass die stärkere Betonung des sportlichen Laufens neben dem reinen Tourenfahren auf Tendenzen zurückzuführen ist, die im Grunde der Dinge schlummern, aber wir können gerade deshalb an dieser Stelle das stolze Wort aussprechen, dass heute sich nirgends in ganz Deutschland ein Material von Skiläufern findet, das so die Ausdauer und Tüchtigkeit des Wintertouristen mit der Sicherheit und Eleganz des auch sportlich durchgebildeten Läufers vereinigt, wie gerade in unserem lieben München. Dass jemals die rein sportliche Seite des Skilaufs ein ungesundes Übergewicht gewinnt, das brauchen wir bei der zu stark im Charakter des Münchner Wintersportmanns wurzelnden Liebe zu den heimatlichen Bergen nicht zu fürchten; aber eine Vereinigung beider Seiten unseres Sportes wünschen wir für die Folgezeit, wie der ganzen bayrischen Skiläufergilde, so auch unserem eigenen Club: Fröhliche Fahrten in nahe und weite Gebiete der Alpenwelt, daneben aber auch fleissiges, unermüdliches Streben nach Vervollkommnung der technischen Fähigkeiten und damit nach Verbindung der Kraft mit der Eleganz und Geschicklichkeit zu einem harmonischen Ganzen.

Berichtsjahr 1906/07.

In das neue Clubjahr trat unsere Vereinigung mit einer Zahl von 79 Mitgliedern. Im Laufe des Jahres wurden folgende Herren neu aufgenommen:

a) als ordentliche Mitglieder:

1. cand. iur. R. C r o p p-Hamburg,
2. cand. med. H. K n o r r-Jena,
3. cand. med. J. K r a m e r-Mannheim,
4. cand. med. W. S c h r a u b e-Ludwigshafen,

b) als ausserordentliche Mitglieder:

5. cand. arch. P. H. G e i s-Freiburg,
6. Ingenieur M. M. W i r t h-Frankfurt,

c) als offizieller Gast:

Herr L e i f B e r g-Christiania,

so dass die Zahl aller Clubangehörigen mit Schluss des Sommersemesters 1907 86 betrug.

Die Vorstandschaft für das Wintersemester setzte sich folgendermassen zusammen:

Vorstand: Dr. iur. G. A u b i n,
I. Schriftführer: cand. med. R. K i r s c h,
II. Schriftführer: cand. iur. W. K e h l,
Kassenwart: cand. arch. B. B i e h l e r,
Bücherwart: cand. med. M. G a s t e l,
Fahrwart: Dr. K. G r u b e r.

Da im Sommersemester einige Vorstandsmitglieder eine Wiederwahl ablehnen mussten, gestaltete sich die Zusammensetzung des Präsidiums im Sommer-Semester folgendermassen:

Vorstand: cand. med. J. K r a m e r,
I. Schriftführer: cand. med. W. S c h r a u b e,
II. Schriftführer: cand. iur. R. C r o p p,
Kassenwart: cand. arch. B. B i e h l e r,
Bücherwart: cand. med. M. G a s t e l.

Da der Skikurs des Jahres 1906 ungeteilten Beifall gefunden hatte, so glaubten wir im Interesse des bayerischen Wintersports auch in diesem Jahre einen solchen durchführen zu sollen. Unsere Erwartungen auf zahlreiche Anmeldungen wurden noch übertroffen, so dass unser Kursort Bayrisch-Zell so ziemlich bis auf das letzte Bett belegt war. Zwei Momente vor allem drückten diesem Skikurs das charakteristische Gepräge auf. Einmal die ausserordentlich erfreuliche und für uns sehr ehrenvolle Teilnahme des Skikommandos des Kgl. bayr. 1. Jägerbataillons und der grosse Prozentsatz, den die Damen innerhalb der Kursteilnehmer bildeten. Die Organisation des Kurses lag in denselben Händen wie im Vorjahre. Namentlich sind wir wiederum unserem Freund M. G a s t e l zu grossem Dank verpflichtet, der, ohne ein offizielles Schriftführeramt zu bekleiden, auch dieses Mal die anstrengenden und nicht immer dankbaren schriftlichen Vorarbeiten in mustergültiger Weise durchführte. Als Lehrer fungierte wieder an erster Stelle unser lieber Freund L e i f B e r g, dem wir auch an dieser Stelle nochmals unseren herzlichsten Dank für alle seine Mühewaltung aussprechen möchten. Ihm standen als „Oberlehrer“ Dr. K. G r u b e r und A. W a l t e r erfolgreich zur Seite. Die Erfahrungen des Vorjahres hatten uns eine Teilung der grossen Teilnehmermassen in zahlreiche kleinere Gruppen nahegelegt, sodass als deren Leiter fast alle beim Skikurs anwesenden Clubmitglieder in Verwendung treten mussten. Der Erfolg gab diesen Massnahmen recht; die Lehrresultate konnten dadurch noch erheblich gesteigert werden. Der Kurs selbst wurde durch ein Prüfungsfahren aller Kursteilnehmer beendet, an das sich die stiftungsgemäss nur innerhalb der Clubmitglieder gelaufene Schnitzeljagd anschloss. B. B i e h l e r, der Sieger des Vorjahres, war diesmal ein sehr gewandter Fuchs. Nach fröhlicher Fahrt über die stark verharschten Hänge des Kitzlainers und Sudelfeldkopfes wurde er gleichzeitig von A. K i r s c h t e n und R. M ä h n z erreicht; das Los sprach den Becher dem ersteren zu.

Der gute Ruf, den sich unser Club durch die Veranstal-

tung des ersten Skikurses errungen hatte, führte den uns befreundeten Akademischen Ski-Club Göttingen im Verein mit der Ortsgruppe Goslar des Oberharzer Skiclubs zu der Bitte, einige unserer Mitglieder zur Leitung eines Skikurses nach Goslar zu entsenden. Die Herren R. M ä h n z, B. Bie h l e r und W. K e h l kamen dieser Aufforderung nach und leiteten durch etwa sechs Tage die im ganzen von ca. 50 bis 60 Teilnehmern besuchten Lehrübungen in Goslar selbst. Wir möchten an dieser Stelle den beiden Vereinen für die lebenswürdige Aufnahme, deren sich unsere Clubgenossen zu erfreuen hatten, unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Wie im Vorjahre, so bewahrheitete sich auch diesmal wiederum der Satz, dass nichts so die Menschen zum gegenseitigen Anschluss bringt, wie gemeinsam projektierte und durchgeführte grössere Unternehmungen. Binnen kurzem waren die neu in den Club eingetretenen Mitglieder mit dem alten Stamm zu jenem engen Ganzen verbunden, das das innere Clubleben der letzten Jahre so anziehend und für den einzelnen förderlich machte. Auch draussen, fern von München, wo immer nur sich einige Clubgenossen an demselben Ort zusammenfanden, blieb der von München her gewohnte enge Zusammenhalt erhalten. Ein ausserordentlich erfreuliches Zeichen für diese innere Zusammengehörigkeit der einzelnen Mitglieder, die immer mehr einen weit über sonstige Clubverhältnisse hinausgehenden intimen Charakter gewonnen hat, war die im Juni erfolgte Heidelberger Zusammenkunft, an der Freunde aus Freiburg, Mannheim, Darmstadt und Bonn teilnahmen. Für all die vielen Beweise treuer Anhänglichkeit an den Club sei unseren auswärtigen Mitgliedern auch hier der wärmste Dank der Münchner Mitglieder ausgesprochen.

In gewohnter Weise suchten wir auch in diesem Winter durch Vorträge und Lichtbildervorführungen innerhalb des Clubs anregend zu wirken. Bei allen diesen hatten wir die grosse Freude, zahlreiche Gäste und Mitglieder befreundeter Skivereine zu begrüßen. Das äussere Gelingen dieser Abende wurde wesentlich erhöht durch die Anschaffung eines eigenen

Projektionsapparates, der sich als ausgezeichnete Erwerbung bewährte. C. S c h r a u b e und A. W a l t e r verdienten sich durch seine sichere Bedienung den Dank des Clubs. Damit zusammenhängend wurde der Ausgestaltung unserer Diapositivsammlung grössere Beachtung geschenkt, die auch in den folgenden Jahren nicht nachlassen soll. Es sprachen im Wintersemester:

1. Dr. K. G r u b e r: „Das bayrische Hochland als Ski-gebiet“,
2. Dr. G. A u b i n: „Wintertage in der Silvretta“,
3. A. W a l t e r: „Die Rennen in Zell am See 1906 und eine Tour auf das Kitzsteinhorn“,
4. H. S c h ä f e r: „Wanderungen in Siebenbürgen“,
5. Ing. H. M y l i u s: „Skitouren im Bereich der 4000er (Jungfrau, Finsteraarhorn, Zermatter Breithorn, Mont Blanc)“,

sämtliche Vorträge mit Lichtbildern. Auch dieses Jahr wieder wurde eine grosse Anzahl von Bildern, die dem Skikurse ihre Entstehung verdanken, den Kursteilnehmern und zahlreich erschienenen Gästen in den Prinzensälen des Café Luitpold vor Augen geführt. Allen denen, die uns ihre Negative hierzu zur Verfügung gestellt haben, unseren herzlichsten Dank. Im Sommersemester trafen sich die Mitglieder allwöchentlich auf der Kegelbahn, wo regelmässig eine recht fröhliche Stimmung herrschte.

Die guten Beziehungen, die uns mit anderen gleichstrebenden Münchner Vereinigungen verbinden, wurden durch häufigen Besuch der Veranstaltungen und Zusammenkünfte dieser Vereine aufrecht erhalten. Der Winter führte uns auch diesmal wieder auf so manche Rennveranstaltung, bei denen alte Beziehungen erneuert, neue Freundschaften geknüpft wurden. Offiziell vertreten war der Club beim Österreichischen Hauptverbandswettkampf in Kitzbühel, dem Deutschen Hauptverbandswettkampf in Schreiberhau, bei den Rennen des Schneeschuhvereins München in Schliersee, des Wintersportvereins Kufstein in Kufstein, des Skiclubs Schwarzwald auf dem Feld-

berg, bei den Rennen in Zell am See und Goslar. Bei vielen derselben konnten unsere Mitglieder siegreich aus einzelnen Wettläufen hervorgehen.

Auch literarisch hat sich der Club in seiner Gesamtheit in diesem Jahre betätigt. Unser Clubmitglied, Herr Prof. Dr. Paulcke, sprach dem Club gegenüber die Absicht aus, die weitere Ausgestaltung und Fortführung seines schon in dritter Auflage vorliegenden, bekannten bahnbrechenden Buches allmählich ganz in unsere Hände zu legen. Schon in der demnächst im Herbst erscheinenden 4. Auflage dieses Buches ist ein grosser Teil der Kapitel von uns bearbeitet worden. Lag auch die redaktionelle Durchführung dieser Neubearbeitung naturgemäss nur in den Händen weniger Clubmitglieder, so sind doch die dort niedergelegten Ansichten ein Niederschlag der eifrigen theoretischen Debatten und praktischen Erfahrungen, an denen alle Clubmitglieder ohne Ausnahme ihren Anteil haben.

So gewährt die innere und äussere Tätigkeit des Clubs auch in diesem Jahre ein hoffentlich alle Clubgenossen erfreuendes Bild. Für reiche Arbeit im nächsten Jahre ist bereits gesorgt. Der Januar 1908 bringt den Hauptverbandswettbewerb des Deutschen Ski-Verbandes nach München, an dessen Veranstaltung auch wir uns beteiligen werden. Bei den Vorarbeiten für dieses grosse Unternehmen, sowie bei der gemeinsamen Tätigkeit der Münchner Skivereine in der Gruppe Wintersport der Ausstellung München von 1908 hat sich zu unserer grössten Freude gezeigt, dass alle diese Münchner Vereine im Rahmen ihres satzungsmässigen Tätigkeitsbereiches sich zu ernster, hoffentlich segensreicher Arbeit für einen weiteren Ausbau unseres Sports vereinigt haben. Wir können unseren Tätigkeitsbericht nicht besser schliessen, als indem wir dem Wunsche Ausdruck geben: Möge dieses herzliche gute Einvernehmen zwischen den Münchner Skivereinen immer noch fester werden, und möge sich aus dieser, diesmal durch einzelne bestimmte Tatsachen herbeigeführten gemeinschaftlichen Arbeit eine dauernde Vereinigung, welcher Form sie

auch sei, ergeben, die dann als kräftiger Träger aller der Bestrebungen nach aussen hin auftreten kann, die nicht nur einen einzelnen Club betreffen, sondern die die Gesamtheit aller Skiläufer berühren.

VI. Schneeschuhwettbewerb des A. S. C. M. in Bayrisch Zell am 19. und 20. Januar 1907.

Das Spiel des Zufalls brachte uns für die diesjährigen Rennen genau dasselbe Wetter wie im vergangenen Jahre: Freitag noch böser Harscht, Samstag bei starkem Schneesturm einsetzender Schneefall, Sonntag herrlicher klarer Himmel, etwa 5 cm Neuschnee von der denkbar günstigsten Beschaffenheit. Als Rennterrain wurde der vom Vorjahr her bewährte Platz bei der Niederaudorfer Waldalpe benützt. Auch in diesem Jahre ging unser Bestreben dahin, die Art und Weise der Rennen der Entwicklung der Fähigkeiten der bayerischen Skiläufer anzupassen. So wurde das Damenrennen in zwei Teile zerlegt, um neben der Sicherheit in der Abfahrt auch die Sicherheit in der Beherrschung der Schwünge einer Prüfung zu unterziehen. Die glatte Abwicklung der Rennen wurde dadurch wesentlich erleichtert, dass der Junioren-Sprunghügel direkt neben den Seniorenhügel gesetzt wurde, so dass die Zuschauer von einem Platze aus beide Rennen verfolgen konnten. Als neues Rennen trat das Militärrennen in das Programm ein, ein nicht zu langer Dauerlauf, der mit umgeschnalltem Gewehr gefahren werden musste. Die Zeit, die der Erste, ein Holzknecht aus dem bayrischen Walde, zur Zurücklegung der Strecke brauchte, war verblüffend. Besonders hervorhoben seien an dieser Stelle die ausserordentlichen Fortschritte, die die Jugend von Bayrisch-Zell im Skilauf gemacht hat. Die Stiftung von 10 Paar Schneeschuhen hat hier Wunder gewirkt, allerdings nur im Vereine mit der unermüdlichen ausgezeichneten Lehrtätigkeit, die Herr Grenzkontrollleur Hartmann der Schuljugend zuteil werden liess. Einige dieser

jungen Burschen können sich heute ruhig am Kunstlauf der meisten Rennveranstaltungen beteiligen; an dem nicht leichten Junioren-Sprunghügel wurden von ihnen gestandene Sprünge von 9 und 10 Metern ausgeführt. Wenn diese Jungen erst einmal gross geworden sind, werden wir Läufer aus den Städten in ihnen schwer zu schlagende Gegner finden

Nachfolgend die genauen Resultate der Rennen.

19. Januar:

I. Akademisches Rennen:

1. Preis: R. Mähnz (A. S.-C. M.),
 2. „ B. Biehler (A. S.-C. M.),
 3. „ F. Hohenleitner (S.-C. I.).
- 10 Teilnehmer.

II. Jägerlauf (4 km):

1. Preis: Schreiner (18'),
 2. „ Steinbacher (21'),
 3. „ Schäfer,
 4. „ Neudecker,
 5. „ Vogel.
- 9 Teilnehmer.

20. Januar.

III. Seniorenlauf (3 $\frac{1}{2}$ km):

1. Preis: Barblan (Ski-Club Sils),
 2. „ Geis (A. S.-C. M.),
 3. „ Korneixel (Bayrisch-Zell).
- 8 Teilnehmer.

IV. Abfahrtsrennen:

1. Preis: Oertel (C. A. S.),
 2. „ Rohleder (S.-V. M.),
 3. „ Leitner.
- 31 Teilnehmer.

V. Volksrennen:

a) Jugendklasse

1. Preis: Auracher,
 2. „ Huber,
 3. „ Bauer.
- 14 Teilnehmer.

b) Altersklasse

1. Preis: Huber Joh.,
2. „ Leitner R.,
3. „ Bauer M.

7 Teilnehmer.

VI. Damenrennen:

1. Preis: Frl. Osterland (München),
 2. „ Frl. Gruber (Freiburg),
 3. „ Frl. Schlagintweit (München).
- 16 Teilnehmerinnen.

VII. Kunstlauf (für Herren):

1. Preis: Luther (Ski-Club Luzern),
 2. „ Reeb (S.-V. M.),
 3. „ Hohenleitner (S.-C. I.).
- 9 Teilnehmer.

VIII. Kunstlauf (für Damen):

1. Preis: Frl. Halbreiter (München),
 2. „ Frl. Gruber (Freiburg),
 3. „ Frl. Fries (München).
- 8 Teilnehmerinnen.

IX. Juniorensprunglauf:

1. Preis: Barblan (Ski-Club Sils) 14 m,
 2. „ Rosenthal (O.-H. S.-C.) 13 $\frac{1}{2}$ m,
 3. „ Jung, 12 m.
- 13 Teilnehmer.

X. Seniorensprunglauf:

1. Preis: B. Biehler (A. S.-C. M.) 22 m,
 2. „ R. Mähnz (A. S.-C. M.) 18 $\frac{1}{2}$ m,
- 5 Teilnehmer.

Ausser Konkurrenz sprangen:

Leif Berg 33 $\frac{1}{2}$ m,
Dr. K. Gruber (A. S.-C. M.) 26 m,
A. Walter (A. S.-C. M.) 24 m.

**Teilnehmerliste des II. Ski-Kursus des A. S. C. M.
in Bayrisch-Zell, 13. bis 18. Januar 1907.**

Herr Hans von Alten, stud. med., München.
Herr Ernst Arnstein, Rechtspraktikant, Fürth.
Herr Dr. Gustav Aubin, A. S.-C. M.
Frl. Gusti Bauriedel, München.
Herr Cornelius Bechtel, cand. ing., München.
Herr Fritz Becker, cand. ing., München.
Herr Julius Berghoff, Postsekretär, Bonn.
Herr Leif Berg, Christiania (Kursleiter).
Herr Fritz Berz, Akademiker, München.
Herr Bruno Biehler, cand. arch., A. S.-C. M.
Herr Karl Björksten, Architekt, A. S.-C. M.
Herr Dr. Fritz Breest, A. S.-C. M.
Herr Hasso Graf Bredow, stud. iur., München.
Herr Dr. med. Alfred Brodführer, Schliersee.
Herr E. Bücking, München.
Herr Richard Cropp, stud. iur., A. S.-C. M.
Herr Gustav Cruziger, Bankbeamter, München.
Frl. Hedi Diesel, München.
Herr Alexander Dodt, stud. iur., München.
Herr Dr. med. Leo Dorn, A. S.-C. M.
Herr Christian Ehse, cand. pharm., München.
Frl. Margarete Engelbrecht, München.
Herr Ernst Erkuchen, stud. med., München.
Herr Hermann Federschmidt, München.
Frl. Else Fenger, München.
Herr Hermann Fessler, Innsbruck.
Herr J. Friedrich, stud. med., München.
Frl. Lina Fries, München.
Herr Leonhard Forster, Bankbeamter, München.
Frl. Mieke Gareis, München.
Herr Max Gastel, cand. med., A. S.-C. M.
Herr Hermann Gehrts, Geh. Baurat a. D., München.
Herr Hugo Geis, cand. arch., A. S.-C. M.
Herr Kurt Gessler, cand. phil., München.
Frl. Mally Gregorovius, München.

Herr Fritz Grosser, cand. arch., München.
Herr Dr. med. Karl Gruber, A. S.-C. M.
Frl. Lulu Gruber, Freiburg i. B.
Frl. Edith Grönvald, München.
Frl. Thora Grönvald, München.
Herr Felix Haffner, stud. med., München.
Herr Dr. med. Hagedorn, München.
Frl. Agnes Halbreiter, München.
Frl. Helene Halbreiter, München.
Herr Kurt Haniel, cand. geol., A. S.-C. M.
Herr Josef Haunschild, München.
Frl. Marrit Hellgrist, München.
Herr Wilhelm Henning, Crailsheim.
Herr Alfred Heuer, Rentier, Stuttgart.
Herr Karl Heydenreich, Dipl.-Ing., München.
Herr Ph. C. Hildebrand, stud. arch., München.
Herr Bernhard Hiltermann, Arzt, A. S.-C. M.
Herr Theodor Hiltermann, cand. iur., Amsterdam.
Frl. Margarete von Hoesslin, München.
Frl. Marga von Hoesslin, München.
Herr Rudolf Hoch, Kunstmaler, München.
Herr Fritz Höpfner, A. S.-C. M.
Herr Fridolin Hohenleitner, Ing., Innsbruck.
Frau Maria Holma, Schriftstellerin, München.
Herr Karl Huysinga, Brauereitechniker, München.
Herr Georg Kaufmann, cand. med., München.
Herr Werner Kehl, cand. iur., A. S.-C. M.
Herr Hermann Keller, Musikstudierender, Stuttgart.
Frl. Martha Keller, Stuttgart.
Herr Robert Kirsch, cand. med., A. S.-C. M.
Herr Arno Kirschten, dipl. Ök., A. S.-C. M.
Herr Hans Knorr, cand. med., A. S.-C. M.
Herr Robert Knorr, cand. ing., A. S.-C. M.
Herr Dr. med. Max Kolb, München.
Herr Heinrich Koritzki, cand. arch., München.
Herr Friedrich Kraus, Expedito, München.
Herr Dr. Kröber, Arzt, München.

Herr Fritz K u h n , Architekt, München.
Herr Karl K u n s t , Akademiker, München.
Herr Hans v a n K u y c k , stud. phil., München.
Herr Gustav L a m m e r s , Verleger, München.
Herr L. E. L a u r e n t i u s , Berlin.
Herr Hugo L e e b , Rechtspraktikant, München.
Herr Herbert L e v i n , cand. geogr., München.
Herr Walter L i s s a u e r , cand. phys., München.
Herr Otto L ö s c h , cand. ing., München.
Herr Hans L w o w s k i , Architekt, München.
Frau Helene M a r c , München.
Herr Robert M ä h n z , cand. med., A. S.-C. M.
Herr Dr. med. Otto M a r b u r g , München.
Herr Franz M a t t e s , cand. med., München.
Herr Mario M a y r h o f e r , Schriftsteller, München.
Herr Hans v o n M i l l e r , stud. ing., München.
Frl. Anni M ü l l e r , München.
Frl. Elsbeth M ü l l e r , München.
Herr Hugo M y l i u s , Ing. und cand. geol., A. S.-C. M.
Herr Paul N e u m a n n , cand. iur., München.
Herr Dr. med. K. N e u m e i s t e r , München.
Herr Dr. med. G e o r g N o a c k , Dresden.
Herr Dr. G e o r g N ü t z e l , Rechtsanwalt, München.
Herr Hermann O b r i s t , Bildhauer, München.
Frau O b r i s t , München.
Herr Eugen O e r t e l , Oberamtsrichter, München.
Herr Dr. med. Otto O h l e n s c h l a g e r , München.
Frl. Frieda O h l e n s c h l a g e r , München.
Frl. Dora O s t e r m a i e r , München.
Herr C. A. P a u l y , stud. iur. et cam., München.
Herr Karl P l a n c k , stud. iur., München.
Herr P o h l , cand. ing., München.
Herr G e o r g P ö l t l , Miesbach.
Frl. Anna P r o h m e , München.
Herr Michael P u t z , Bankbeamter, München.
Herr Hermann R a u t m a n n , cand. med., München.
Herr Alfred R e e b , Bankbeamter, München.

Frl. Käthe R e h o r s t , München.
Herr Julius R e n n i n g , stud. chem., München.
Herr Felix R e u s c h k e , Druckereibesitzer, Nürnberg.
Herr Alexander R o d e n s t o c k , Ing., München.
Herr Wolfgang R o h l e d e r , Bankbeamter, München.
Herr Otto R o s e n b a c h , cand. med., München.
Herr L. R o s e n t h a l , cand. arch., München.
Herr Karl v o n R o s h u m , cand. med., München.
Frau Renate R o t h , Jena.
Herr Heinz S o l t m a n n , stud. med., München.
Herr Erich S o x h l e t , stud. ing., München.
Herr Hans S c h ä f e r , cand. med., A. S.-C. M.
Frl. Clotilde S c h l a g i n t w e i t , München.
Frl. Elly S c h l e g e l , München.
Herr Hans S c h m i d h a l s , Kunstmaler, München.
Herr S c h m i d - F i c h t e l b e r g , Kunstmaler, München.
Frl. Gertraud v o n S c h n e l l e n b ü h e l , Weimar.
Herr Z. S c h o r r , Brauereitechniker, München.
Herr Conrad S c h r a u b e , approb. Arzt, A. S.-C. M.
Herr Walter S c h r a u b e , cand. med., A. S.-C. M.
Herr Hermann S c h w a i g h o f e r , Innsbruck.
Herr Hans S t a u f e r , Hotelier, Nürnberg.
Herr Richard S t e i n , cand. ing., München.
Herr Alfred S t o f f e l , Elektrotechniker, München.
Herr Dr. Oskar S t r a c k , Referendar, A. S.-C. M.
Herr Dr. Ernst S t r e e b , Fabrikant, Penzberg.
Frl. Else T h i e m e , München.
Frl. Gitta T h i e m e , München.
Herr Heinrich T h i e l , Fabrikdirektor, Ruhla.
Herr Erhard T i s c h l e r , stud. arch., München.
Herr Erich v o n T r o t t , München.
Herr Emil T u c h m a n n , München.
Herr Otto T r a g y , Kunstmaler, München.
Herr G e o r g G r a f V e t t e r v o n d e r L i l i e , München.
Herr H. R. V i s c h e r , Luzern.
Frau M. V i s c h e r , Luzern.
Frl. Else V o i g t l ä n d e r , München.

Herr Alfred Walter, cand. ing., A. S.-C. M.
 Herr Karl Westphal, München.
 Herr Josef Weitmann, Architekt, München.
 Herr Felix Wieninger, Chemiker, München.
 Herr Heinrich Wirsing, Bildhauer, München.
 Herr Dr. A. Wirth, Privatdozent, Thalkirchen.
 Herr Walter Wittich, cand. med., München.
 Herr Friedrich Wolf, Kunststudierender, München.
 Herr Ludwig Wolf, Kaufmann, München.
 Frl. Inge Wuppermann, Düsseldorf.
 Frl. Marie Zinkl, München.
 Herr Paul Zinkl, Kaufmann, München.
 Das Skikommando des 1. kgl. bayr. Jägerbataillons, bestehend
 aus 2 Unteroffizieren und 10 Mann.
 Führer: Herr Leutnant Schneider.

Statistik: Damen 35

Herren 124

159

Clubangehörige	25
München	107
Bayern ausser München	8
Übriges Deutschland	12
Österreich	3
Schweiz	2
Norwegen	1
Holland	1

159

Bei dem am Ende des Skikurses abgehaltenen Prüfungsfahren gingen als Erste durchs Ziel:

Anfängerklasse:

- a) Herr Dr. Marburg,
- b) Herr Neumann.

Mittelklasse:

- a) Herr Lissauer,
- b) Frl. Halbreiter.

Schwungklasse:

Herr Rosenthal.

Sportliche Thätigkeit der Mitglieder.

A. Tourenbericht.

Vorbemerkung: Der Tourenbericht bezweckt ein Gesamtbild zu geben von der skisportlichen Tätigkeit der Mitglieder. Es wurden deshalb im Tourenbericht nicht nur alpine Gipfeltouren aufgenommen, sondern es finden sich auch Mittelgebirgstouren erwähnt. Gerade bei einer akademischen Vereinigung, deren Mitglieder meist nur kurze Semester in München weilen und dann in Gegenden verschlagen werden, wo ihnen die Berufsgeschäfte oft nur Touren in dem nächstliegenden Skigebiet möglich machen, den Luxus eines Winteraufenthalts nicht gestatten, würde es ein ganz schiefes Bild von dem sportlichen Geiste, der in der Gesamtheit des Vereines herrscht, geben, wenn nur die alpinen Touren Aufnahme fänden. Es ist auch nur gerecht, wenn grössere Mittelgebirgstouren Aufnahme finden, die nach Länge und Anforderung an Leistung und Ausdauer einer grossen Anzahl von alpinen Skitouren gleichgestellt werden können.

Als alpine Touren sind solche gerechnet, bei welchen die Höhe von 1400 m überschritten wurde. Im allgemeinen sind nur Gipfel und Pässe aufgeführt, welche letztere nicht überschritten zu sein brauchen. Ausnahmen können eintreten, wenn z. B. eine Unterkunftshütte Ziel der Tour war. Im Zusammenhang und zwar an einem Tage betretene Punkte sind durch (—) kenntlich gemacht; bei längeren zusammenhängenden Touren sind die einzelnen Tagestouren durch (;) getrennt.

Kleinere Skiausflüge und Übungsfahrten werden in den Mittelgebirgen ebensowenig wie in den Alpen gezählt.

Sämtliche Touren, mit Ausnahme der mit (*) bezeichneten wurden führerlos ausgeführt.

H. J. von Arnim: Bayr. Voralpen: Brecherspitze. Bodenschneid.

G. Aubin: Schwarzwald: Feldberg. Bayr. Voralpen: Kitzlahner (2). Sudelfeldkopf (5). Stümpfling.

- H. Aubin: Schwarzwald: Feldberg (12). Herzogenhorn (2). Spiesshorn. Belchen. Schauinsland (3). Vogesen: Gr. Belchen—Hohneck-Schlucht. Riesengebirge: Peterbaude—Sturmhaube—Hohes Rad—Neue schlesische Baude. Steinberg (2). Urner Alpen: Gerschnialm. Touren im Jeschkengebirge.
- R. Bally: Schwarzwald: Feldberg (4). Schauinsland. Belchen.
- Th. Bassermann: Schwarzwald: Feldberg. Vogesen: Hohneck-Schlucht (Wintertour). Touren im Odenwald.
- V. de Beauclair: Rhätische Alpen: Urden Fürkli (2580 m); Durannapass (2124 m); Parsennfurka (2436 m) — Weissfluh (2848 m); Jakobshorn (2593 m). Fornogruppe: Fornohütte (2561 m).
- B. Biehler: Schwarzwald: Feldberg (5). Silberberg. Herzogenhorn. Spiesshorn. Bayr. Voralpen: Stümpfling. Kitzlahner. Sudelfeldkopf (5). Kitzbüheler Alpen: Schwaighofer Horn (2000 m). Ehrenbachhöhe (1805 m).
- K. Björksten: Bayr. Voralpen: Sudelfeldkopf (2). Brecherspitze. Stümpfling. Krottenkopf.
- H. Bosch: Schwarzwald: Feldberg (16). Herzogenhorn (5). Spiesshorn (2).
- F. Breest: Bayr. Voralpen: Kitzlahner (2). Sudelfeldkopf (2). Wallberg. Hirschstatalpe. Stümpfling—Rosskopf. Kitzbüheler Alpen: Wiedersberger Horn, n. Vorgipfel (2128 m); Schatzberg (1901 m). Kaiser: Brentenkopf; Amsen—Hocheck. Wetterstein: Thörle; Ammergebirge: Upsberg (2334 m); Lechtaler Alpen: Grubigstein (2218 m).
- R. Cropp: Schwarzwald: Feldberg; Herzogenhorn (2). Bayr. Voralpen: Hirschstatalpe. Sudelfeldkopf (3). Stümpfling—Rosskopf. Wetterstein: Thörle; Ammergebirge: Upsberg (2334 m); Lechtaler Alpen: Grubigstein (2218 m). Kitzbüheler Alpen: Steinbergkogel (1973 m); Laubkogel—Saalkogel (2009 m).

- L. Dorn: Bayr. Voralpen: Sudelfeldkopf (2). Kitzlahner. Brecherspitze.
- W. Driessen: Schwarzwald: Feldberg. Herzogenhorn. Bayr. Voralpen: Krottenkopf.
- F. Engelhorn: Riesengebirge: Neue schlesische Baude—Reifträger—Schnee grubenbaude. Schwarzwald: Feldberg. Belchen. Herzogenhorn. Verschiedene Touren im Erzgebirge.
- E. Ettle: Schwarzwald: Feldberg (3). Berner Alpen: Rinderberg (2081 m); Hundsrück (2040 m); Huggeli (1900 m).
- K. Finkh: Kitzbüheler Alpen: Kitzbüheler Horn (1998 m)—Pfeiferkogel—Stuckkogel (1886 m); Henlabjoch (1865 m); Steinbergkogel (1960 m)—Ehrenbachhöhe (1805 m).
- K. Fleischhauer: Schwarzwald: Feldberg (12). Herzogenhorn (10). Schauinsland (3). Belchen. Vogesen: Rothenbacherkopf. Glarner Alpen: Spitzmeilenhütte—Weissmeilen (2). Silvretta gruppe: Jamthalhütte (2163 m); Fluchthorn (3408 m); Ochsencharte (3000 m)—Dreiländerspitze (3212 m)—Wiesbadener Hütte (2485 m); Silvrettahorn (3248 m); Piz Buin (3316 m)—Kl. Buin (3260 m); Fuorcla del Confin (3058 m)—Silvretta pass (3013 m)—Klosters. Bayr. Voralpen: Krottenkopf.
- E. Gärtner: Schwarzwald: Feldberg (9). Herzogenhorn (4). Spiesshorn. Vogesen: Gr. Belchen—Schlucht. Berner Alpen: Kesselberg—Rinderberg (2081 m); Hundsrück (2040 m); Huggeli (1900 m).
- M. Gastel: Bayr. Voralpen: Sudelfeldkopf (3). Kitzlahner.
- H. Geis: Bayr. Voralpen: Kitzlahner (2). Sudelfeldkopf. Kitzbüheler Alpen: Schwaighofer Horn (2000 m). Schwarzwald: Feldberg; Herzogenhorn.
- K. Gruber: Bayr. Voralpen. Sudelfeldkopf (2). Kitzlahner (2). Kaiser: Amsen. Kitzbüheler Alpen: Feldalpenhorn (1926 m)—Prentnerjoch (1730 m)—Holzalpenjochl (1596 m). Steinbergkogel (1937 m); Laubkogel

- Saalkogel (2009 m). Schwarzwald: Feldberg (3); Herzogenhorn.
- G. Groethuysen: Schwarzwald: Feldberg (3). Schauinsland. Wetterstein: Kreuzjochsattel. Glarner Alpen: Spitzmeilenhütte—Weissmeilen (2). Walliser Alpen: Mt. Rosa, Dufourspitze (4638 m).
- K. Gundlach: Thüringer Wald: Oberhof—Rennstieg—Gr. Inselsberg.
- G. A. Guyer: Berner Alpen: Lauberhorn (2475 m). Glarner Alpen: Rautispitz (2284 m) (Wintertour). Lepontinische Alpen: St. Gotthardpass (2111 m). Adula-Alpen: Westl. Piz Mundaun (2174 m)—Piz seznar (2315 m). Schwyzer Alpen: Rigi Rotstock (1662 m)—Dossen (1689 m)—Rigi Scheidegg (1665 m). Bögliegg (1552 m). Hochstuckli (1566 m). Frohnalpstock (1922 m). Regenegghöhe (1533 m)—Spital (1577 m). Rhätische Alpen: Stätzerhorn (2579 m); Parpaner Schwarzhorn (2690 m)—Urden Fürkli (2580 m); Durannapass (2124 m); Parsenn-Furka (2436 m)—Weissfluh (2848 m); Jakobshorn (2593 m). Fornogruppe: Forno-hütte (2561 m). Urner Alpen: Kinzig Kulm (2076 m).
- C. Haniel: Bayr. Voralpen: Sudelfeldkopf (3). Kitzlahner (2). Stümpfling. Kitzbüheler Alpen: Feldalpenhorn (1926 m). Wiedersberger Horn, n. Vorgipfel (2128 m); Schatzberg (1901 m). Kitzbüheler Horn (1998 m). Kaiser: Brentenkopf; Amsen—Hocheck.
- W. Henke: Harz: Brocken. Touren im Taunus.
- R. Hoch. Bayr. Voralpen: Sudelfeldkopf.
- F. Höpfner: Norwegen: Snöre Kjöre in der Umgebung von Tonsaasen und von Sikkilsdal—Vinstra im ganzen ca. 100 km. *Skamestein—Jagerdal; *Synshorn (1453 m); *Mefj(1412 m); *Bitihorn (1600 m); *Rasletinden (2108 m); *Jotunheimen—Saata (1587 m)—Sikkilsdalen; *3 Sikkilsdalahörner (ca. 1500 m); *2 Gravdals Knappen (ca. 1800 m); *Ivartberget (ca. 1800 m); *2 Ingusjöhöen (ca. 1700 m). Schwarzwald: Feldberg (3). Herzogenhorn (6). Spiesshorn (4). Bayr. Voralpen: Sudelfeldkopf (2).

- W. Kehl: Bayr. Voralpen: Sudelfeldkopf (2). Kitzlahner. Stümpfling—Roskopf. Kitzbüheler Alpen: Steinbergkogel (1937 m); Laubkogel—Saalkogel (2009 m).
- R. Kirsch: Kitzbüheler Alpen: Schwaighoferhorn (2000 m). Bayr. Voralpen: Hirschstatalpe. Wetterstein: Thörten; Ammergebirge: Upsberg (2334 m); Lechtaler Alpen: Grubigstein (2218 m). Schwarzwald: Herzogenhorn (2); Feldberg—Schauinsland.
- A. Kirschten: Kitzbüheler Alpen: Feldalpenhorn (1926 m)—Prentnerjoch (1730 m)—Holzalpenjöchl (1596 m). Bayr. Voralpen: Kitzlahner. Norwegen: Jotunheim: Galthö (ca. 2400 m); *Galthöppigen (über 2500 m). Schwarzwald: Feldberg (2). Herzogenhorn. Schauinsland. Rhätische Alpen: Stätzer Horn (2579 m); Urden Fürkli (2580 m)—Parpaner Schwarzhorn (2690 m); Durannapass (2124 m); Parsennfurka (2436 m)—Weissfluh (2848 m); Jakobskorn (2593 m). Fornogruppe: Forno-hütte (2561 m). Silvretta-gruppe: Jamthalhütte (2161 m); Fluchthorn (3408 m); Ochsen-scharte (3000 m)—Dreiländerspitze (3212 m)—Wiesbadener Hütte (2485 m); Silvrettahorn (3248 m); Piz Buin (3316 m)—Kl. Buin (3260 m); Fuorcla del Confin (3058 m)—Silvrettapass (3013 m)—Klosters.
- H. Knorr: Bayr. Voralpen: Sudelfeldkopf (4). Zwiesel. Silberkopf—Brandkopf. Stümpfling (2)—Roskopf. Brecherspitze. Kaiser: Brentenkopf; Amsen—Hocheck. Kitzbüheler Alpen: Kitzbüheler Horn (1998 m).
- R. Knorr: Bayr. Voralpen: Sudelfeldkopf. Brecherspitze. Stümpfling. Schwarzwald: Feldberg.
- J. Kramer: Bayr. Voralpen: Sudelfeldkopf—Kitzlahner. Brecherspitze. Bodenschneid. Stümpfling. Krottenkopf. Kitzbüheler Alpen: Schwaighoferhorn (2000 m).
- B. Kuenzer: Schwarzwald: Feldberg (10).
- M. Madlener: Allgäuer Alpen: Ifenplateau (2144 m)—Söllereck (1706 m). Ifenplateau (2144 m)—Obere Gottesackerwand (2036 m). Mittag (1442 m). Lechtaler

- Alpen: Madlochspitze (2400 m); Arlberg: Valluga (2811 m); Rüfikopf (2367 m). Tannheimer Gebirge: Seebenspitze (1950 m).
- R. Mähnz: Kitzbüheler Alpen: Schwaighoferhorn (2000 m). Bayr. Voralpen: Kitzlahner. Sudelfeldkopf. Schwarzwald: Herzogenhorn (2); Feldberg (2)—Schauinsland. Silvretta-gruppe: Jamthalhütte (2163 m); Fluchthorn (3408 m); Ochsen-scharte (3000 m)—Dreiländerspitze (3212 m)—Wiesbadener Hütte (2485 m); Silvrettahorn (3248 m); Piz Buin (3316 m)—Kl. Buin (3260 m); Fuorcla del Confin (3058 m)—Silvrettapass (3013 m)—Klosters.
- A. Mez: Schwarzwald: Feldberg (2). Belchen (2).
- H. Mylius: Bayr. Voralpen: Sudelfeldkopf. Schwarzwald: Feldberg; Herzogenhorn.
- E. Rehn: Schwarzwald: Feldberg (ca. 10). Herzogenhorn. Spiesshorn. Schauinsland.
- K. Rittmeister: Schwarzwald: Feldberg (9). Herzogenhorn (3).
- P. Roth: Riesengebirge: Schreiberhau—Hohes Rad—Peterbaude. Touren im Thüringer Wald.
- H. Sattler: Kitzbüheler Alpen: Kitzbüheler Horn (1998 m)—Stuckkogel (1884 m); Henlabjoch (1865 m); Steinbergkogel (1960 m)—Ehrenbachhöhe (1805 m). Touren im Thüringer Wald.
- W. v. Seidlitz: Schwarzwald: Hornisgrinde. Feldberg (2). Herzogenhorn. Vogesen: Hochfeld. Riesengebirge: Neue schlesische Baude—Schnee-grubenbaude—Peterbaude.
- H. Schäfer: Kaiser: Brentenjoch; Amsen—Hocheck. Bayr. Voralpen: Kitzlahner (2). Sudelfeldkopf (2). Blomberg. Hirschstattalpe. Wallberg. Schwarzwald: Feldberg. Herzogenhorn (2). Riesengebirge: Reifträger—Hohes Rad—Sturmhaube—Peterbaude; (dieselbe Tour wiederholt in umgekehrter Richtung). Kitzbüheler Alpen: Wiedersberger Horn, n. Vorgipfel (2128 m); Schatzberg (1901 m). Schmittenhöhe (1963 m). Stein-

- bergkogel (1937 m)—Laubkogel—Saalkogel (2009 m). Arlberg: Galzig (2186 m)—Ulmer Hütte—Valluga (2811 m)—Zürs. Silvretta-gruppe: Jamthalhütte (2163 m); Fluchthorn (3408 m); Ochsen-scharte (3000 m)—Dreiländerspitze (3212 m)—Wiesbadener Hütte (2485 m); Silvrettahorn (3248 m); Piz Buin (3316 m); Fuorcla del Confin (3058 m)—Silvrettapass (3013 m)—Klosters.
- C. Schraube: Bayr. Voralpen: Kitzlahner—Sudelfeldkopf (3). Brecherspitze. Stümpfling (2)—Rosskopf. Krottenkopf. Kitzbüheler Alpen: Henlabjoch (1865 m); Steinbergkogel (1960 m)—Ehrenbachhöhe (1805 m).
- H. Schraube: Schwarzwald: Feldberg.
- W. Schraube: Bayr. Voralpen: Kitzlahner. Sudelfeldkopf (3). Brecherspitze.
- A. Spreng: Schwarzwald: Feldberg.
- O. Strack: Bayr. Voralpen: Sudelfeldkopf (2).
- R. Wagner: Schwarzwald: Touren im Feldberggebiet.
- A. Walter: Schwarzwald: Feldberg (2). Bayr. Voralpen: Sudelfeldkopf (3). Kitzlahner (2). Larchenspitze (Wintertour). Arlberg: Galzig 2186 m—Ulmer Hütte.
- O. Werle: Schwarzwald: Belchen. Feldberg (2).
- M. Wirth: Schwarzwald: Hornisgrinde (6). Feldberg (2). Ötz-taler Alpen: Gepatschhaus (1980 m)—Gepatschgletscher (bis 2400 m). Arlberg: Seebühel (2200 m). Ulmer Hütte—Schindler (2636 m). Bayr. Voralpen: Krottenkopf. Touren in der Haardt und dem Taunus.
- K. Zoeppritz: Touren im Harz.
-

Zusammenstellung der Touren über 1400 m.

	in Höhe von				gesamt
	1400 bis 2000	2000 bis 3000	3000 bis 4000	über 4000 m	
Westalpen:					
Walliser Alpen				1	1
Berner Alpen	3	5			8
Lepontinische Alpen		1			1
Adula Alpen		2			2
Urner Alpen		1			1
Schwyzer Alpen		9			9
Glarner Alpen		5			5
Rhätische Alpen		19			19
Fornogruppe		3			3
Ostalpen:					
Bayr. Voralpen	110	6			116
Allgäuer Alpen	2	3			5
Wetterstein	4				4
Kaiser	13				13
Kitzbüheler Alpen	41	7			48
Ammergebirge		3			3
Tannheimer Gebirge	1				1
Lechtaler Alpen		4			4
Arlberg		8			8
Silvrettagruppe			31		31
Öztaler-Alpen		1			1
Schwarzwald	208				208
Vogesen	6				6
Riesengebirge	12				12
Harz	1				1
Norwegen	8	1			11
	409	80	31	1	521

Ausserdem Touren im Erzgebirge, Odenwald, Taunus, Haardt, Thüringer Wald, Jeschkengebirge.

B. Gewonnene Beianpreise:

Vorbemerkung: Dr. K. Gruber und A. Walter sprangen überall, mit Ausnahme des Feldbergrennens, ausser Konkurrenz. B. Biehler und R. Mähnz sprangen in Goslar ausser Konkurrenz.

B. Biehler:

Rennen des A. S.-C. M. in Bayrisch-Zell:
Akademisches Rennen II. Preis.
Seniorenprunglauf I. Preis.
Rennen des Sch.-V. M.:
Kunstlauf I. Preis.
Seniorenprung I. Preis.
Rennen in Kitzbühel:
Seniorenprung I. Preis.
Meisterschaft von Österreich II. Preis.

P. H. Geis:

Rennen des A. S.-C. M. in Bayrisch-Zell:
Seniorenlauf II. Preis.
Rennen des Sch.-V. M.:
Dauerlauf I. Preis.
Juniorenprung III. Preis.

Dr. K. Gruber:

Rennen des S.-C. S. auf dem Feldberg:
Internationaler Sprunglauf I. Preis.

W. Henke:

Rennen des A. S.-C. G.:
Akademisches Rennen II. Preis.

A. Kirschten:

Rennen des Sch.-V. M.:
Juniorenprung I. Preis.

H. Knorr:

Rennen des Sch.-V. M.:
Juniorenabfahrt IV. Preis.
Rennen des Wintersportvereins Kufstein.
Juniorenlauf IV. Preis.

R. Mähnz:

Rennen des A. S.-C. M.
Akademisches Rennen I. Preis.
Seniorenprung II. Preis.
Rennen des Sch.-V. M.:
Seniorenprung III. Preis.

Den Preis in der während des Skikurses veranstalteten Schnitzeljagd errang A. Kirschten.

**Vergleichende Uebersicht über die Entwicklung des Clubs
in den letzten 4 Jahren.**

	1903/4	1904/5	1905/6	1906/7
Mitglieder:	61	68	77	84
davon in München:	22	23	26	31
Touren:	238	275	436	521
Preise:	24	23	39	17
davon I. Preise:	8	8	8	8
Teilnehmer an den Rennen des A. S.-C. M.	81	110	ca. 110	130
Teilnehmer an den Skikursen in Bayrisch-Zell:			130	159

Vorträge und Veröffentlichungen.

- Dr. G. Aubin: „Technik und Rennprogramm“ (im „Ski“ III. Jahrg. Nr. 11). „Die Reform der Wettlaufordnung des D. S.-V.“ (D. A.-Z. VII. Jahrg. Nr. 1 u. 3.) „Skitouren am Arlberg und um die Ascherhütte.“ Projektionsvortrag in der S.-R. des M.-T.-V. „Alpiner Wintersport“. Projektionsvortrag in der S. Reichenberg des D. u. Ö. A.-V. „Wintertage in der Silvretta“. Projektionsvortrag im A. S.-C. M. Verschiedene Kapitel in der 4. Auflage von Paulckes „Skilauf“.
- H. Aubin: „Einige Beobachtungen beim Rennen des Skiclubs Windsbraut in Schreiberhau“. (Ski, III. Jahrg. Nr. 8).
- B. Biehler: Verschiedene Zeichnungen in der 4. Auflage von Paulckes „Skilauf“.
- P. Groethuysen: „Berner Oberland“. Projektionsabend in der Sektion Freiburg des D. u. Ö. A.-V.
- Dr. K. Gruber: „Über Ski und Skilauf“. Vortrag im Sch.-V. M. „Skitouren in Bayern“ Projektionsvortrag in der S.-R. des M.-T.-V. „Das bayrische Hochland als Skigebiet“ Projektionsvortrag im A. S.-C. M. Verschiedene Kapitel in der 4. Auflage von Paulckes „Skilauf“.
- Dr. Gundlach: „Gebirgsphotographie im Winter“. (Photographische Chronik.)

- G. A. Guyer: „Winterbilder“. Projektionsvortrag im A. A.-C. Z.
- W. Henke: „Wintertouren im Harz“ Projektionsvortrag im Harzer Zweigverein Göttingen. „Über meine Skitour in den Kitzbühelern“ Vortrag im A. S.-C. G. „Skitouren im Harz und in den Alpen“ Projektionsvortrag im Harzer Zweigverein Schwarzfeld.
- J. Kramer: „Wanderungen in der Süd-Schweiz“ Projektionsvortrag im A. A.-V. M.
- Dr. M. Madlener: „Einiges über die Entwicklung des Skilaufs in den Alpen“ (Ski, III. Jahrg. Nr. 4).
- H. Mylius: „Skitouren im Bereich der 4000er (Jungfrau, Finsteraarhorn, Zermatter Breithorn, Mt. Blanc)“ Projektionsvortrag im A. S.-C. M.
- H. Schäfer: „Wanderungen in Siebenbürgen“ Projektionsvortrag im A. S.-C. M.
- A. Walter: Beiträge zur 4. Auflage von Paulckes „Skilauf“.
- M. Wirth: „Skitouren in Tirol“ Projektionsvortrag in der Sekt. Neustadt a. d. Haardt des D. u. Ö. A.-V.

Diapositivsammlung.

Für unsere Mitglieder liegt dem Jahresbericht ein Verzeichnis der Diapositive des Clubs und der Diapositivsammlung bei, die unser Mitglied G. Groethuysen zu Projektionszwecken dem Club in liebenswürdigster Weise zur Verfügung gestellt hat.

Mitgliederverzeichnis.

Stand bei Beginn des Wintersemesters 1907/8.

Name	Stand	Adresse	Ein- getreten
I. Ordentliche Mitglieder.			
Cropp, Richard	cand. jur.	München, Schraudolphstr. 21/0 I.	06/7
Gastel, Max	cand. med.	München, Friedrichstr. 3/I.	05/7
Knorr, Hans	cand. med.	München, Schubertstr. 8/IV.	06/7
Kramer, Julius	cand. med.	München, Mathildenstr. 10/III.	06/7
Mylius, Hugo	cand. geol.	München, Geolog. Institut.	04/5
Schraube, Walter	cand. med.	München, Landwehrstr. 42/III r.	06/7
II. Ausserordentliche Mitglieder.			
a) In München anwesend:			
Biehler, Bruno	cand. arch.	München, Augustenstr. 37/II.	05/6
Gönner, Rudolf	Dr. iur., Kunstmaler	München, Blütenstr. 19/III Rb.	06
Knorr, Robert	cand. ing.	München, Schubertstr. 8/IV.	04/5
Odel, Gustav	Architekt	München, Königinstr. 6.	02/3
Walter, Alfred	cand. mach.	München, St. Paulsplatz 2/III.	05/6
b) Auswärtige.			
Arnim, Hans Jochen v.	cand. phil.	Berlin W. 15, Württembergische Str. 34/IV Hhs.	05/6
Aubin, Hermann	cand. phil.	Freiburg i. B., Fahnenbergplatz 1.	05/6
Baisch, Erich	cand. rer. nat.	Freiburg i. B., Albertstr. 24/III.	04/5
Bally, Rudolf	cand. med.		03
Bismarck, Gottfr. v.	Landwirt	Kniepow b. Gross-Sabow, Hinterpommern.	05/6
Engelhorn, Friedrich	cand. chem.	Mannheim, Werderstr. 44.	05/6
Fleischhauer, Kurt	cand. med.	Freiburg i. B., Rheinstr. 52.	05/6
Geis, Paul Hugo	cand. arch.	Darmstadt, Nauerstr. 34/II.	06/7
Groethuysen, Georg	cand. med.	Freiburg i. B., Karlstr. 6/0.	05
Haniel, Kurt	cand. geol.	Düsseldorf, Goldsteinstr. 27.	04/5
Kehl, Werner	cand. iur.	Bonn, Lennestr. 40.	05/6
Kirsch, Robert	cand. med.	Breslau, Hansastr. 18/II.	03/4
Kuenzer, Bruno	cand. chem.	Freiburg i. B., Sternwaldstr. 16.	04/5
Madlener, Max	Dr. med.	Kempten.	05/6
Mähnz, Robert	cand. med.	Breslau, Tiergartenstr. 46/0.	03/4
Matter, Hermann	cand. iur.		05/6

Name	Stand	Adresse	Ein- getreten
Raven, Wilhelm	cand. med.	Kiel, Feldstr. 4/II.	03/4
Rickmers, W. R.	Privatier	Radolfzell i. Baden.	02/3
Schäfer, Hans	cand. med.	Breslau, Tiergartenstr. 71 a/I.	03/4
Springer, Fritz	cand. iur.	Charlottenburg, Hardenbergstr. 10.	03/4
Wirth, Max Moritz	Ingenieur	Frankfurt a. M., Hermannstr. 42.	07
Wollny, Wilhelm	Dr. phil.	Davos-Platz, Villa Bergfriede.	02/3

III. Alte Herren.

a) In München anwesend:

Aubin, Gustav	Dr. iur.	München, Amalienstr. 74/I.	02/3
Björkstén, Karl	Architekt	München, Nordendstr. 5/II I.	02/3
Breest, Fritz	Dr. phil.	München, Elisabethstr. 4/III.	02/3
Dorn, Leo	Dr. med.	München, Chirurg. Klinik.	02/3
Elger, Rudolf	Architekt	München, Herzog Heinrichstr. 37/III.	02/3
Gruber, Karl	Dr. med.	München, Ludwigstr. 22/0.	Gründer
Hiltermann, Bernhard	approb. Arzt	München, Georgenstr. 112/I.	04/5
Hoch, Rudolf	Kunstmaler	München, Ohmstr. 14/IV.	Gründer
Schraube, Konrad	approb. Arzt	München, St. Paulsplatz 2/III.	02/3

b) Auswärtige:

Amman, Rudolf	Architekt	Freiburg i. B., Kaiserstr. 14/II.	02/3
Asmus, Hermann	Dr. iur.	Freiburg i. B., Karlsplatz 2.	03/4
Bassermann, Theodor	Forstprakt.	Schwetzingen i. Baden.	02/3
Beaudair, Victor de	Kaufmann	Berlin, Auto-Alliance.	01/2
Bieger, Karl	Schiffsarzt	Bremerhaven, Tannes Hotel.	01/2
Boetcher, Wilhelm	Dr. med.	Nonnendamm b. Berlin.	02/3
Bosch, Hermann	Forstprakt.	Villingen, Grhzgl. Forstamt.	01/2
Deninger, Karl	Dr. phil., Priv.- Doz. a. d. Univ.	Freiburg i. B., Geolog. Institut.	Gründer
Dörner, Karl	Freiburg Dr. med.	Liedolsheim b. Karlsruhe.	01/2
Driessen, Walter	Dipl. Ing.	Köln, Maastrichterstr. 24.	01/2
Ettle, Ernst	Referendar	Freiburg i. B., Friedrichstr. 16.	Gründer
Eyl, Adolf	Mediz.-Prakt.	Braunschweig, Städt. Krankenhaus.	02/3
Finkh, Karl	Dr. phil.	Berlin SO. 33, Cuvrystr. 2/II.	Gründer
Gärtner, Erich	Dr. iur.	Neustadt b. Freiburg i. B.	Gründer
Gundlach, Karl	Dr. phil.	Jena, Kaiserin Augustastr. 6.	02/3
Guyer, G. A.	Kaufmann	Zürich, Börsenstr. 18.	03
Heimann, Jos. Maria	Referendar	Saarburg i. Lothring., Südgraben 11.	01/2
Henke, Wilhelm	Dr. phil.	Berlin NW., Invalidenstr. 44.	02/3
Herzog, Theod.	Dr. phil.	Freiburg i. B., Werderstr. 9.	Gründer
Hoepfner, Fritz	Brauerei- direktor	Karlsruhe, Karl Wilhelmstr. 50.	01/2
Kirschten, Arno	Dipl. Oek.	Dominium Lenschuty, Kr. Cosel.	03/4
Meinecke, E. P.	Dr. phil.	Buenos Aires, Legacion Allemaña Calle Esmeralda 1048.	03
Mez, Arthur	Dr. iur.	Freiburg i. B., Stadtstr. 1.	03/4
Paulcke, Wilhelm	Dr. phil., a. o. Prof.	Karlsruhe, Technische Hochschule.	03/4

Name	Stand	Adresse	Ein- getreten
Peppler, Albert	Dr. phil.		02/3
Rehn, Eduard	Dr. med.	Heidelberg, Innere Klinik.	03/4
Rittmeister, Kurt	Architekt	St. Blasien, Schwarzwald.	02/3
Roth, Paul B.	Dr. phil.	Jena, Lutherplatz 7.	Gründer
Sattler, Hubert	Dr. med.	Würzburg, Univ.-Augenklinik.	02/3
Schlagintweit, Otto	Dr. phil.	München, Arcisstr. 9/1.	03/4
Schraube, Hans	Dr. phil.	Mannheim, Friedrichsplatz 11/3.	04/5
Seidlitz, Wilfried v.	Dr. phil., Assist. a. geol. Institut	Strassburg i. E., Blessigstr. 1.	01/2
Spreng, Albert	Dr. phil.	Freiburg i. B., Dreikönigstr.	Gründer
Steche, Otto	Dr. med. et phil.	Leipzig, Geol. Institut.	02/3
Strack, Oscar	Dr. iur.	Hamburg 21, Adolfstr. 59.	02/3
Ulbrich, Max	Dr. med. Doct. of Den- tal Surgery	Reichenberg, Böhmen, Wienerstr. 26.	02/3
Voigt, Hugo	Dr. med.	Garmisch, Zugspitzstr. 73 ^{1/8} .	03/4
Wagner, Richard	Rechtsprakt.	Freiburg i. B., Ludwigstr. 9.	03/4
Werle, Otto	Rechtsprakt.	Konstanz, Schützenstr. 15/1.	Gründer
Wirtz, Robert	Dr. med.	Düren (Westphalen).	01/2
Zoeppritz, Karl	Dr. phil.	Freiburg i. B., Grünstr. 11.	Gründer
Offizielle Gäste.			
Bendiner	Dr. phil., Redakteur	Strassburg i. E.	05/6
Berg, Leif	Kaufmann	Christiania.	06/7
Hartmann	Grenz-Ober- kontrolleur	Bayrisch-Zell.	05/6

Mitteilungen:

Clubabende: jeden Donnerstag im Hotel Schottenhamel,
Prielmeyerstrasse.

Clubadresse: St. Paulsplatz 2/III.